

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

Zulassung eines Gasmessersystems zur amtlichen Prüfung und Stempelung

Aufgrund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und nach Artikel 2 der Verordnung vom 27. November 1951 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Gasmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Gasmessersystem zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihm das folgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: Elster AG, Mainz/Deutschland

Vertreten

durch: Gas- und Wassermesserfabrik AG, Luzern



Turbinenrad-Gaszähler

Type SH, SV und SW

Type G 160 Q_{\max} = 250 m³/h

Type G 250 Q_{\max} = 400 m³/h

Type G 400 Q_{\max} = 650 m³/h

Type G 650 Q_{\max} = 1000 m³/h

Type G 1000 Q_{\max} = 1600 m³/h

Type G 1600 Q_{\max} = 2500 m³/h

Type G 2500 Q_{\max} = 4000 m³/h

Wabern, 4. November 1976

Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:
R. Zwicky

Zulassung eines Gasmessersystems zur amtlichen Prüfung und Stempelung

Aufgrund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und nach Artikel 2 der Verordnung vom 27. November 1951 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Gasmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Gasmessersystem zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihm das folgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Compagnie des Compteurs SA, Montrouge/Frankreich*

Vertreten

durch: *Compagnie des Compteurs SA, Genève*



Turbinenrad-Gaszähler

Type «Fluxi»

Q_{\max} 200 m³/h, Q_{\min} = 20 m³/h

Q_{\max} 400 m³/h, Q_{\min} = 35 m³/h

Q_{\max} 800 m³/h, Q_{\min} = 70 m³/h

Q_{\max} 1600 m³/h, Q_{\min} = 100 m³/h

Q_{\max} 3200 m³/h, Q_{\min} = 200 m³/h

Wabern, 4. November 1976

Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:
R. Zwicky

Zulassung eines Gasmessersystems zur amtlichen Prüfung und Stempelung

Aufgrund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und nach Artikel 2 der Verordnung vom 27. November 1951 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Gasmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Gasmessersystem zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihm das folgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant · Instromet, Silvolde/Holland

Vertreten

durch: Balduin Weisser AG, Basel



Turbinenrad-Gaszähler

Type SM-66

Type G 160 Q_{\max} = 250 m³/h

Type G 250 Q_{\max} = 400 m³/h

Type G 400 Q_{\max} = 650 m³/h

Type G 650 Q_{\max} = 1000 m³/h

Type G 1000 Q_{\max} = 1600 m³/h

Type G 1600 Q_{\max} = 2500 m³/h

Type G 2500 Q_{\max} = 4000 m³/h

Wabern, 4. November 1976

Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:
R. Zwicky

Zulassung eines Gasmessersystems zur amtlichen Prüfung und Stempelung

Aufgrund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und nach Artikel 2 der Vollziehungsverordnung vom 27. November 1951 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Gasmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Gasmessersystem zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihm das folgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: Dehm & Zinkeisen GmbH, Frankfurt/Deutschland



Einrohr- bzw. Zweirohr-Balgengasmesser

Type G	Q _{min} m ³ /h	Q _{max} m ³ /h	J dm ³
10	0,100	16	6
16	0,160	25	10
25	0,250	40	20

Wabern, 6. November 1976

Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:
R. Zwicky

Zulassung eines Mengenumwerter-Systems für Gaszähler zur amtlichen Prüfung

Aufgrund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und nach Artikel 2 der Verordnung vom 27. November 1951 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Gasmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Mengenumwerter-System für Gaszähler zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihm das folgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: Bopp & Reuther GmbH, Mannheim/Deutschland

Vertreten

durch: Firma Bachofen AG. Uster



Mengenumwerter für Gaszähler

Type DIMU/DIMB

Druckbereich 2 bis 100 bar

Temperaturbereich -10 bis + 40 °C

Wabern, 6. November 1976

Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:
R. Zwicky

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Sentürk Selahattin, geboren am 1. Februar 1948, türkischer Staatsangehöriger, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen in A-6850 Dornbirn, Kaufmännern 18, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes:

Gestützt auf das am 25. September 1975 aufgenommene Schlussprotokoll verurteilte Sie die Eidgenössische Oberzolldirektion mit Strafbescheid vom 17. September 1976 wegen Widerhandlung gegen den Bundesratsbeschluss über die Warenumsatzsteuer (WUStB) in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 WUStB zu einer Busse von 890 Franken und auferlegte Ihnen eine Spruchgebühr von 50 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid können Sie innert 30 Tagen vom Datum dieser Notifikation an bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erheben. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag zu enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben; die Beweismittel sollen bezeichnet und, soweit möglich, beigelegt werden. Wird innert Frist nicht Einsprache erhoben, so steht der Strafbescheid einem rechtskräftigen Urteil gleich und wird vollstreckbar (Art. 67 und 68 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 940 Franken innert 14 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft an die Zollkreisdirektion Chur, 7001 Chur, Postscheckkonto 70-162, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

Bern, 13. Dezember 1976

Eidgenössische Oberzolldirektion

Verpfändungsgesuch einer Schiffahrtsunternehmung

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft in Zürich stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden.

- a. sämtliche ihr gehörenden und ihrem Schiffsbetrieb dienenden Grundstücke und Gebäude, Schiffswerften, Docks, Hafen- und Landungsanlagen;
- b. den gesamten Schiffspark und das übrige schwimmende Material samt Ausrüstung, die gesamte Ausrüstung der Docks, Hafen- und Landungsanlagen und Werkstätten sowie das gesamte übrige zum Betrieb und Unterhalt gehörende Material,

im Sinne von Artikel 10 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im 3. Rang zu verpfänden.

Zweck · Sicherstellung eines Darlehens von 2 000 000 Franken für die Finanzierung eines neuen Schiffes und die Ablösung von Restschulden.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsbegehren sind dem Eidgenössischen Amt für Verkehr, 3003 Bern, bis 29. Dezember 1976 schriftlich einzureichen.

Bern, 1. Dezember 1976

Eidgenössisches Amt für Verkehr
Rechtsdienst

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1976
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.12.1976
Date	
Data	
Seite	1183-1189
Page	
Pagina	
Ref. No	10 046 892

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.